

## Goetz Zweite im Weltcup

Zum 20-Jahr-Jubiläum des Eiskletter-Weltcups von Saas-Fee sorgte das SAC Swiss Ice Climbing Team für ausgezeichnete Resultate. Mitverantwortlich dafür auch Sina Goetz vom SAC Piz-Sol. Die frischgebackene Schweizer Meisterin kletterte ins Lead-Finale und wurde ausgezeichnete Zweite. Goetz, die vergangenen Sommer die Matura abschloss und dieses Jahr alles aufs Klettern setzt, überzeuhte mit einer grossartigen Finalroute, die sie mit dem Top beendete. Woonseon Shin aus Korea erreichte wie die Schweizerin das Top, war allerdings 32 Sekunden schneller unterwegs. Goetz feierte mit Rang 2 ihren ersten Weltcuppodestplatz. Auch die weiteren Mitglieder des SAC Piz Sol schlugen sich achtbar: Lukas Goetz wurde – trotz RS-Stress – Elfter, Jonathan Brown erreichte Rang 13 und Amira Künzli wurde 17. (sl)

### Auf einen Blick

#### SKI ALPIN TAMINATALER FREUNDSCHAFTSRENNEN Kategoriensieger

**U8 Mädchen und Knaben:** 1. Horni Sam (Sardona) 00:54.90. 2. Bonderer Laurin (Vättis) 00:57.32. 3. Hörler Lena (Sardona) 00:57.65.  
**U10 Mädchen:** 1. Jäger Anina (Sardona) 00:45.14. 2. Hörler Mona (Sardona) 00:48.28. 3. Bonderer Chiara (Vättis) 00:49.21. – 5 klassiert.  
**U10 Knaben:** 1. Jäger Shawn (Sardona) 00:46.13. 2. Bislin Laurin (Sardona) 00:49.38. 3. Sulser Gian (Sardona) 00:50.87. – 11 klassiert.  
**U12 Mädchen:** 1. Buschauer Lisa (Sardona) 00:48.08. 2. Bonderer Angelina (Sardona) 00:48.59. 3. Sulser Nina (Sardona) 00:53.64. – 5 kl.  
**U12 Knaben:** 1. Bislin Noel (Sardona) 00:42.22. 2. Hörler Nino (Sardona) 00:45.11. 3. Bonderer Livio (Vättis) 00:47.41. – 15 klassiert.  
**U14 Mädchen:** 1. Unold Katja (Sardona) 00:48.29. 2. Sulser Maya (Sardona) 00:49.18. 3. Jäger Melanie (Calanda) 00:52.71. – 6 klass.  
**U14 Knaben:** 1. Jäger Naveen (Valens) 00:42.86. 2. Zimmermann Fabio (Vättis) 00:45.12. 3. Steinbacher Laurin (Vättis) 00:50.98.  
**U16 Knaben:** 1. Nigg Jan (Valens) 00:42.88. 2. Rupp Raphael (Valens) 00:43.88. 3. Ivan Sofric (Sardona) 01:04.81.  
**Gäste:** 1. Gabriel Lutz (Bad Ragaz) 00:42.31. 2. Thommen Elias (Bad Ragaz) 00:42.46. 3. Thommen Lucius (Bad Ragaz) 00:43.05.  
**Damen II:** 1. Bislin Marianne (Sardona) 00:45.91. 2. Hörler Irene (Sardona) 00:47.49. 3. Rupp Caroline (Valens) 00:49.21. – 5 klassiert.  
**Damen I:** 1. Good Nicole (Sardona) 00:40.19. 2. Lareida Lucrezia (Valens) 00:42.09. 3. Good Karin (Sardona) 00:42.61. – 7 klassiert.  
**Herren III:** 1. Kohler Josef (Sardona) 00:43.34. 2. Uehli Albert (Valens) 00:43.87. 3. Kohler Anton (Vättis) 00:44.00. – 11 klassiert.  
**Herren II:** 1. Rupp Toni (Valens) 00:42.38. 2. Horni Thomas (Sardona) 00:44.03. 3. Zimmermann Marco (Vättis) 00:44.19. – 11 klassiert.  
**Herren I:** 1. Lareida Curdin (Valens) 00:42.44. 2. Bonderer Markus (Vättis) 00:42.77. 3. Thomann Ruedi (Valens) 00:44.44. – 5 klassiert.  
**Junioren:** 1. Ziegler Hannes (Valens) 00:44.26. 2. Bislin Martin (Sardona) 00:45.25. 3. Hobi Oliver (Calanda) 00:45.97. – 5 klassiert.  
**Gruppenwertung:** 1. Valens I 02:06.91. 2. Sardona Racer 02:07.57. 3. Vättis II 02:12.68. – 10 kl.  
**Klubwertung:** 1. SC Valens 05:44.66. 2. SC Sardona 05:45.74. 3. SC Vättis 05:57.87. 4. SC Calanda 06:45.96.



Volle Kraft voraus: Das Racing Team von Aebi Wagenbau Bad Ragaz ist im Schuss.

# Urchig und rassig

Das Hornschlitten- und Rittgeissrennen im Weisstannental bleibt ein Spektakel erster Güte.



von Reto Voneschen

Ende Januar ist «Grosskampftag» im Weisstannental. Dann, wenn das Hornschlitten- und Rittgeissrennen auf der Waldeggpiste in «Weisstannen-City» ansteht. Ein Spektakel, weit über die Grenzen des sagenumwobenen Tales hinaus bekannt. Schon seit Wochen präparierten die Mitglieder des Sportclubs Weisstannen die 1100 Meter lange Piste. OK-Chef Benschli Rusch mittendrin. Die immer wärmer werdenden Temperaturen halten die Helfer auf Trab. «Der Schnee wird weich, aber die Piste sollte halten», vermutet Rusch.



Alles dabei: Gross und Klein donnern mit den Schlitten ins Tal.

Er wird Recht behalten. Den Teilnehmenden bieten sich ideale Verhältnisse, die Schaulustigen hätten sich über etwas mehr Sonnenschein gefreut. «Aber dann wärs ja fast kitschig», sagt eine Zuschauerin lachend. Zum Aufwärmen gibts genug Möglichkeiten, ob im Zielraum oder bei der Mittelkurve, dem Piece de Résistance der Strecke. «Wer schafft die scharfe Linkskurve», ist auch in diesem Jahr die grosse Frage. Praktisch alle, so die Antwort. Dafür gabs einige Abflüge in den Tief Schnee bei der Kurvenausfahrt. Ohne Verletzte, zum Glück.

#### Für Nachwuchs ist gesorgt

Seit 1994 wird das Hornschlittenrennen im Weisstannental durchgeführt. Gut 100 Teilnehmende sind es auch dieses Jahr. Und dies trotz der gleichzeitig stattfindenden Schweizer

Meisterschaften im Rodeln und Schlitteln in Sarn (GR). Für Nachwuchs ist gesorgt: Schon die Kleinsten fliegen als «Pilot» mit Mutter oder Vater auf den Schlitten ins Tal. Auch bei den Schülern ist die Teilnehmerzahl ansehnlich. «Viele haben sich spontan am Renntag angemeldet», freut sich Eliane Rusch vom SC Weisstannen.

Sie sitzt mit Rennchef Richi Rusch und Speakerin Judith Tschirky im Jurywagen gleich bei der Zieleinfahrt. Hier schlägt das Herz des Hornschlittenrennens. Herzlich, motivierend und mit viel Leidenschaft sorgt «Heimweh-Weisstannerin» Tschirky am Mikrofon für Unterhaltung. «Där Bob muasch glaub entsorgä», tröstet sie einen jungen Teilnehmer, der nach einer langsamen Fahrt ankommt.

Weiter oben sorgt die Knappä Guggä aus Sargans für Stimmung, dann fliegen schon die Hornschlitten wieder über die Piste. Die «Profis» vom Team Herisau mit ihrem Rennschlitten gewinnen die Tageswertung. Schlitten Weisstannen II verpasst nach einem starken ersten Lauf den Sieg in seiner Kategorie nach einem missglückten zweiten knapp, dafür gewinnen die Wangser Hangrutscher in der Kategorie Holzkufen. Den Abschluss machen die «Originellen», sprich ein Fasnachtsumzug auf Kufen. Dort zählt die Originalität und nicht das Tempo.

Es passt: Sport und Gaudi, alles dabei im Weisstannental. Im nächsten Jahr ist die Einführung der Rennschlitten angedacht. Der nächste Grosskampftag Ende Januar wartet.



Spass und Gaudi: Auch die Jünger Tells (oben) und die Knappä Guggä sind dabei.

#### SCHLITTELN HORNSCHLITTENRENNEN. WEISSTANNEN Ranglistenauszug

**Holzkufen:** 1. Hangrutscher Wangs 02:43.36. 2. Aebi Wagabau Racing Team Bad Ragaz 03:42.34. 3. Lüsli-Express Walenstadt 03:44.66.  
**3er-Eisenkufen 3er:** 1. Team Herisau 02:31.38. 2. Alpenkälber Grabs 02:48.66. 3. Galöiri Rageita Vilters Vilters 02:58.02. – 5 klassiert.  
**4er-Eisenkufen:** 1. Domoas Prättigau 02:34.38. 2. Weisstannen II 02:34.51. 3. Sändis Flitzer Heiden 02:42.90. – 9 klassiert.  
**Bob:** 1. Kung Levin (Heiligkreuz) 01:45.07. 2. Rusch Mirjam (Weisstannen) 01:49.41. 3. Aggeler Cheyenne (Schwend) 01:49.63. 4. Wohlwend Leandro (Mels) 01:58.53. 5. Rusch Aaron (Weisstannen) 01:58.84. – 25 klassiert.  
**Rittgeissen Kind:** 1. Bersorger Adrian (Prättigau) 01:29.27. 2. Casutt Jasmin (Prättigau) 01:36.58. 3. Thurnham Navio (Weisstannen) 02:52.02. – 4 kl.  
**Rittgeissen Duo:** 1. Bütler Ennio/Tschurr Thomas (Sargans) 01:24.13. 2. Meier Nico/Meier Philipp (Mels) 01:36.75. 3. Meier Ben/Meier Ursina (Mels) 01:41.40. – 11 klassiert.  
**Rittgeissen Erwachs.:** 1. Bersorger Johannes (Prättig) 01:17.68. 2. Britschgi Franz (Prättigau) 01:25.05. 3. Bersorger Moni (Prättigau) 01:39.62. – 6 klassiert.



Rasante Fahrten: Der Lüsli-Express aus Walenstadt (links) nimmt einen kleinen Umweg, während das Team Herisau als Tagessieger die schnellste Linie findet.



Bilder/SLGview Reto Voneschen